



Verein  
Emmanuel

# Info-Flyer



## Projektleitung

Melese Eyob Heramo  
Physiotherapeut,  
Soddo / Äthiopien

Rahel Röthlisberger  
Hausärztin,  
Wynigen / CH  
078 900 62 15  
rahel\_medizin@gmx.ch

## Projekt und Verein Emmanuel

**"Emmanuel - disability is not inability"**

**- behindert sein heisst nicht, wertlos zu sein!**

**Projekt Emmanuel** ist ein innovatives Selbsthilfeprojekt für (geh)behinderte Menschen in Äthiopien (Wolayitta Soddo). Emmanuel bedeutet "Gott ist mit uns" – das Motto "disability is not inability" steht für die **Vision, behinderte Menschen zu einem eigenständigen Leben zu befähigen.**

### Schwerpunkte von Projekt Emmanuel:

**Mobilität:** orthopädische Operationen, Hilfsmittel wie Fusschienen, Krücken, Rollstühle, handbetriebene Fahrräder helfen Behinderten, mobil zu werden, an Arbeitsleben und Gesellschaft teilzuhaben.

**Arbeit und Einkommen:** behindertengerechte Arbeitsplätze in Werkstätten oder Kleinunternehmen.



**Essen und Unterkunft:** Obdach für obdachlose Behinderte in Gemeinschaftsunterkünften oder Miethütten, tägliche Mahlzeiten.

**Gemeinschaft, Wertschätzung und Würde:** Integration der marginalisierten Behinderten in die Gemeinschaft von "Emmanuel", Wertschätzung und Würde dank Arbeit und Zugehörigkeit.



Melese Eyob Heramo

Melese Eyob Heramo, der Initiator von "Projekt Emmanuel", ist selbst infolge Kinderlähmung (Polio) an beiden Beinen gelähmt. Als ausgestossener Teenager und Bettler hat er Hilfe erfahren: durch Operationen im Soddo Christian Hospital (kurz SCH), Hilfsmittel, Ausbildung als Physiotherapeut und Arbeit im SCH. Aus Dankbarkeit entstand seine Vision: auch an-

## Hintergrund

**Behinderte Menschen in Äthiopien leben unter schwierigsten Umständen:** Kinder werden oft von ihren Familien verstossen, als Erwachsene enden sie als obdach- und arbeitslose Bettler oder Diebe auf der Strasse. Es gibt kaum staatliche oder private Unterstützung. Die wenigen vorhandenen Spitäler oder Hilfsmittelwerkstätten sind meist unerreichbar weit entfernt. Viele Behinderte

können sich weder medizinische Behandlung, noch Hilfsmittel leisten. Ohne Hilfsmittel kriechen sie auf den Knien über den harten Boden, oft können sie ihre Hütte kaum verlassen und arbeiten. Viele Behinderte bleiben arbeitslos, weil sie wegen ihres Handicaps niemand anstellen will - trotz Schulabschluss und Ausbildung!

## Melese's Lebensgeschichte

deren Behinderten Hilfe zu bringen. Seine Lebensgeschichte macht konkret sichtbar, was es braucht, damit Behinderte in Äthiopien Zukunftsperspektiven erhalten: Mobilität (Operationen, Hilfsmittel), Ausbildung, Arbeit, Einkommen, Wertschätzung und Würde.

Behinderten den Weg aus Verzweiflung, Obdach- und Arbeitslosigkeit zu einem Leben in Hoffnung und Würde zu ebnen.

"Emmanuel, disability is not inability" (deutsch: Gott ist mit uns, behindert sein heisst nicht, unfähig und wertlos zu sein!) – dies ist das Motto der von Melese gegründeten Behinderten-Selbsthilfegruppe "EMMANUEL". 2015 weilte die Schweizer Ärztin Rahel Röthlisberger im Kurzeinsatz im SCH und lernte Melese, seine Lebensgeschichte und Vision kennen – der Funke sprang! "Projekt Emmanuel" entstand.

Hier finden Sie mehr Infos, Newsletter, Berichte, Photos  
[www.projekt-emmanuel.ch](http://www.projekt-emmanuel.ch)



## Projekt Emmanuel (Leitung und Partner)

Gründung "Projekt Emmanuel": Januar 2015

Co-Leitung "Projekt Emmanuel": Melese Eyob Heramo (Physiotherapeut, Soddo) und Rahel Röthlisberger (Hausärztin, Schweiz), ergänzt durch fünfköpfiges lokales Leitungsteam von Behinderten.

Partner von "Projekt Emmanuel": Verein Emmanuel Schweiz – Coaching und Fundraising; Kader des SCH Duane Anderson, Chirurg (Operationen, Hilfsmittel); Buchhalter Gary Vanderkooi (Buchhaltung Projekt Emmanuel); Stadtbehörden: Vermietung der Werkstatthallen, Land für Unterkünfte, PR via Medien (Radio, TV), Networking & Meetings mit anderen Behindertenorganisationen.



## Projekt Emmanuel konkret

### Mobilität:

- Hilfsmittel: Produktion in der Männerwerkstatt "Emmanuel": Krücken, Rollstühle, handbetriebene Fahrräder, Rollatoren.
- Orthopädische Operationen im SCH und anderen Spitälern.
- Transportmittel für Behinderte / Waren: Tagrow Bajaj Minitaxi, Töff.

**Unterstützungsfonds:** Vermittlung kostenloser Hilfsmittel und Operationen an mittellose Behinderte (dank Spenden aus der Schweiz).

**Arbeit und Einkommen:** Arbeitsplätze für Behinderte: in der Männerwerkstatt (Hilfsmittelproduktion) und Frauenwerkstatt (Lebensmittelherstellung) je ca 20 Mitarbeiter/innen; dazu einzelne Kleinunternehmer (Kioskverkäufer, Näherin, Schuhputzer).

**Essen und Unterkunft:** Die Werkstattmitarbeiter/innen arbeiten, leben, schlafen in der Werkstatt und erhalten drei Mahlzeiten pro Tag. Einzelne leben mit ihrer Familie in Miethütten.

**Center Emmanuel:** weil die Stadtbehörden das Wohnen in den Arbeitshallen eigentlich nicht erlauben, müssen werkstattexterne Unterkünfte geschaffen werden. "CENTER EMMANUEL" heisst das erste Haus, das im Herbst 2018 fertiggestellt wurde – weitere Unterkünfte sollen erstellt/erworben werden.





## **Gemeinschaft, Wertschätzung und Würde:**

viele der Mitglieder von Emmanuel wurden von ihren Familien verstossen, versteckt, in der Gesellschaft verachtet – ohne Hilfsmittel krochen sie auf den Knien über den Boden, ohne Arbeit und Einkommen waren Hunger, Obdachlosigkeit und Betteln ihr trister Alltag. Die Hilfsmittel helfen ihnen, sich aufzurichten, "auf die Beine" (oder Räder!) zu kommen, die Arbeit macht ihnen Freude, stolz bringen sie ihre Begabungen und Fähigkeiten ein – besonders die Hilfsmittelherstellung bedeutet für die Behinderten ein riesiges Privileg: die selbst empfangene Hilfe an andere bedürftige Behinderte weiterzugeben. Dank Unterkunft und Essen sind Hunger und übernachten in Regen und Kälte vorbei. Die Mitglieder von "Emmanuel" teilen Leben, Arbeit, Alltag – sie sind zu einer eingeschweissten Gemeinschaft zusammengewachsen, wo alle Wertschätzung und Würde erfahren. Wie der Name sagt: EMMANUEL – Gott kümmert sich um jeden einzelnen von uns. Disability is not inability – behindert zu sein heisst nicht, wertlos zu sein!

## Kontakt und Infos

Präsidentin Verein Emmanuel Schweiz  
Rahel Röthlisberger  
c/o Hausarztpraxis Wynigen  
rahel\_medizin@gmx.ch  
078 900 62 15

**Konto Postfinance**  
**Verein Emmanuel, 3472 Wynigen**  
**Kto-Nr. 89-710260-0**

---

*"Für Spenden: vielen  
Dank im Namen vom  
Projekt Emmanuel!"*

---

Steuerabzugsberechtigt  
ab 14.08.2015

